

Nachruf



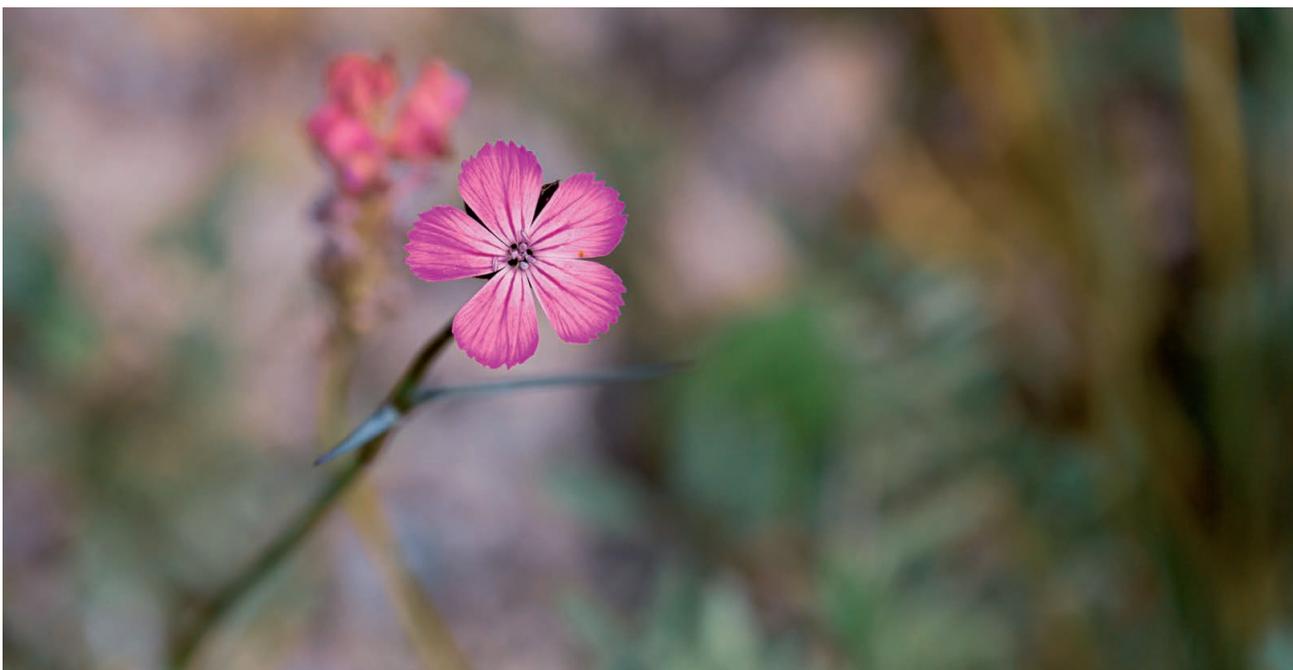
Markus Schleicher 13.06.1951 – 16.12.2018

Markus Schleicher (MSr) war seit Jahren eifriger Beobachter am Bodensee. Noch bevor sein ornithologisches Interesse geweckt wurde, galt seine Passion auch der Botanik. Hier konnte er auch über die Jahre hinweg in seinem Beruf als Lehrer „seine“ Kinder durch Bestimmungskurse und seine Botanik-AG an die Natur heranführen. Dies war ihm ein grosses Anliegen.

Ganz in der Nähe seines Wohnortes Markdorf liegt das NSG Hepbacher-Leimbacher Ried. Hier wurde Markus mit dem „Ornivirus“ infiziert, als er dort vor

Jahren erstmals ein Neuntöter-Paar beobachten und auch bestimmen konnte. Es blieb nicht aus, dass man sich dann regelmässig im Eriskircher Ried über den Weg lief und sich so mit der Zeit ein enger Kontakt und eine Freundschaft um die Beobachtergruppe WF, MH, GK und UM bildete. Folglich wurde Markus auch bald zum Wasservogelzähler rekrutiert und er übernahm ab der Saison 2003/2004 die Strecke von Immenstaad bis Meersburg. Letztmals zählte er noch im September 2018! Seine Ergebnisse lieferte er stets zuverlässig und pünktlich per Fax oder Briefpost ab. Ein Freund des Computers und einer damit möglichen elektronischen Daten-Übermittlung wurde Markus nie; er blieb bis zum Schluss ein eiserner Internet-Verweigerer! So meldete er auch leider nur sehr wenige seiner vielen Beobachtungen. In den Schulferien und nach seiner Pensionierung war er Dauergast im Eriskircher Ried und im Rheindelta. Erkennbar immer dann, wenn sein knallrotes, expeditionstaugliches Wohnmobil mit der Aufschrift „OAB Dienstwagen Nr. 9“ auf dem Parkplatz stand. Besonders die Limikolen hatten es ihm angetan und immer wieder schwärmte er von seiner Entdeckung eines Grasläufers im Rhd.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist nun unser Freund und Mitbeobachter am 16.12.2018 im Alter von nur 67 Jahren verstorben. Mach es gut, lieber Markus. (UM)



Karthäuser-Nelke (S. Trösch)